

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

Mittwoch den 7. Oktober 1874.

(470—2) Nr. 499.

## Staatsprüfung.

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft

wird am 26. Oktober 1874 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (N. G. Bl. Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten, vollkommen instruierten Gesuche

bis längstens 22. Oktober d. J. an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlägig beschieden werden.

Graz, am 30. September 1874.

Präses der Staatsprüfungs-Commission für die Verrechnungskunde:

**Josef Calasanz Sichteneg** m. p.,  
k. k. Statthalter Rath.

(461—3) Nr. 6287.

## Concursauschreibung

zur Besetzung von vier Plätzen für Zöglinge an der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach.

An der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach kommen mit Beginn dieses Schuljahres 4 Plätze für Zahlzöglinge zur Besetzung.

Bewerber sollen das 16. Lebensjahr vollendet haben, gesunder starker Körperconstitution und gut gefittet sein und wenigstens jene Kenntnisse besitzen, welche in der Volksschule erworben werden. Der Kurs dauert zwei Jahre. Die Bewerber müssen sich verpflichten, jährlich 120 fl. für Wohnung und Verpflegung und 30 fl. für Schulgeld und Schulerfordernisse zu zahlen.

Die documentierten Gesuche sind längstens bis 15. Oktober d. J.

beim gefertigten Landesauschusse einzubringen.

Laibach, am 28. September 1874.

Vom krainischen Landesauschusse.

Der Landeshauptmann:

**Dr. Friedrich Ritter v. Kaltenegger.**

(473—1) Nr. 1553.

## Kanzlistenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach ist eine Kanzlistenstelle mit der XI. Rangklasse und den damit gesetzlich verbundenen Bezügen zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vier Wochen,

vom 14. Oktober 1874 an gerechnet, somit bis 4. November 1874, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen

und darin nebst ihrer Eignung zu der angeforderten Stelle auch die Kenntnis der krainischen (slovenischen) Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

Die nach § 7 des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 N. G. B., mit einem Certificate für Beamtenstellen befähigten, noch activ dienenden

oder bereits ausgedienten Militärbewerber haben insbesondere auch den sie betreffenden Anordnungen

des ebenbesagten Gesetzes und der Vollzugsvorschrift vom 12. Juli 1872, Nr. 98 N. G. B., zu entsprechen

und bei Abgang anderweitiger Nachweise über ihre diesfällige Befähigung auch eine dreimonatliche, bei einem k. k. Bezirksgerichte oder Gerichtshofe erster Instanz zurückgelegte Probepraxis

auszuweisen.

Laibach, am 3. Oktober 1874.

**k. k. Landesgerichts-Präsidium.**

(478) Nr. 8347.

## Finanzwach-Obercommissärstelle.

In Krain ist eine Finanzwach-Obercommissärstelle in der IX. Rangklasse, eventuell eine Commissärstelle in der X. Rangklasse, mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der mit gutem Erfolge bestandenen Prüfung aus dem Zollverfahren und der Warentunde oder aus den Verzehrungssteuer-Vorschriften und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 3. Oktober 1874.

**k. k. Finanzdirection für Krain.**

(462—2) Nr. 454.

## Lehrerstelle.

An der neu errichteten Volksschule in Hülben ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. und dem Genuße freier Wohnung in Erledigung gekommen.

(476a—1)

## Rundmachung.

Nr. 8365.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird zur Kenntnis gebracht, daß die in dem nachstehenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermauthen in Krain für das Sonnenjahr 1875, d. i. für die Zeit vom 1. Jänner 1875 bis Ende Dezember 1875 oder auch für die weitem zwei Sonnenjahre 1876 und 1877 am 17. Oktober 1874 bei dieser k. k. Finanzdirection einer neuerlichen Pachtversteigerung unterzogen werden.

## Ausweis

über die für die Periode vom 1. Jänner 1875 bis Ende Dezember 1875, d. i. für das Sonnenjahr 1875, oder auch für die weitem zwei Sonnenjahre 1876 und 1877 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermauthen im Gebiete der k. k. Finanzdirection für Krain.

Bezeichnung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Ausrufspreis für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1875 oder auch für jedes der Sonnenjahre 1876 und 1877	Das Offert ist einzubringen bei der Behörde	Anmerkung
		Meilen	Brücken					
<b>I. Oberkrain.</b>								
Erojana	Wegmauth	2	—	—	—	199	Finanz-Direction in Laibach. Spätestens am 17. Oktober 1874 vor Beginn der mündlichen Pachtung und bei Abgang mündlicher Rubete spätestens am 17. Oktober 1874, 10 Uhr vormittags.	Die Ausbietung der Mauthen geschieht nach Sectionen. Nach geschehener Versteigerung der Sectionen I, II und III wird auch eine vereinte Licitation aller Mauthen in Krain stattfinden. Die Licitations- und Pachtbedingungen können bei der Finanzdirection in Laibach und bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften in Krain eingesehen werden.
Krogn	ditto	2	—	—	—	145		
Festitz bei Podpetch	Weg- und Brückenmauth	2	III	—	—	997		
Eschermisch	Brückenmauth	—	III	—	—	5120		
Lutal	ditto	—	III	—	—	307		
Neumartel	Wegmauth	3	—	—	—	500		
Krainburg	Weg- und Brückenmauth	2	III	—	—	400		
Zwischenwässern	ditto	2	III	—	—	3000		
Wuzen	Wegmauth	3	—	—	—	100		
Wald	Brückenmauth	—	I, II, III	—	—	300		
Sava bei Apling	Wegmauth	3	—	—	—	150		
Festitz bei Hülendorf	Brückenmauth	—	II	—	—	300		
Sajuz	Wegmauth	2	—	—	—	100		
Krainburger Kanterbrücke	Brückenmauth	—	I	—	—	245		
Oberkanter	Kärntnerische Weg- und Brückenmauth Krainsche Weg- und Brückenmauth	2	I, I, I	—	—	1520		
<b>II. Unterkrain.</b>								
St. Marein	Wegmauth	2	—	—	—	1565		
Wetzelsburg	ditto	2	—	—	—	1565		
Treffen	Weg- und Brückenmauth	3	I	—	—	1000		
Rudolfswerth	ditto	3	II	—	—	2993		
Munkendorf	ditto	2	III	—	—	750		
Landstraß	Wegmauth	3	—	—	—	680		
Jessenz	ditto	1	—	—	—	77		
Wortling	Weg- und Brückenmauth	3	III	—	—	673		
Gurtfeld	Wassermauth	—	—	—	—	674		
<b>III. Innerkrain.</b>								
Festitz bei Dornegg	Weg- und Brückenmauth	2	II	—	—	1200		
Senofsch	Wegmauth	1	—	—	—	1187		
Planina	ditto	3	—	—	—	1309		
Pravab	Weg- und Brückenmauth	2	I	—	—	4304		
Abelsberg	Wegmauth	1	—	—	—	1031		
Oberlaibach	ditto	3	—	—	—	1455		
Oberlaibach	Wassermauth	—	—	—	—	84		
Wippach	Wegmauth	2	—	—	—	1300		
Zoll bei Haidenschaft:								
a) zwischen Lonsch und Haidenschaft	Wegmauth	4	—	—	—	1900		
b) zwischen Schwarzenberg und Haidenschaft	ditto	1	—	—	—			

Laibach, am 30. September 1874.

Die Bewerber um diesen Lehrerposten haben ihre gehörig zu instruirenden Gesuche bis 7. November 1874

beim Ortsschulrathe in Hülben einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 27sten September 1874.

(474—1)

## Rundmachung.

Bei der k. k. Pulverfabrik zu Stein nächst Laibach werden

### zwei Diurnisten

aufzunehmen gesucht.

Jeder derselben erhält ein Tagelohn für Sonn- und Wochentage von 1 fl. ö. W. und eventuell eine aus einem Zimmer und Küche bestehende Wohnung in der Fabrik.

Bewerber um diese Stellen haben ihre eigenhändig geschriebenen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Verwendung belegten Aufnahmsgesuche an das Commando der genannten Fabrik zu leiten.

Ausgediente Unteroffiziere erhalten den Vorzug.

Stein, am 3. Oktober 1874.

Vom Commando der k. k. Pulverfabrik zu Stein nächst Laibach.

